

Doppellektion für eine
Berufsschule FaGe 1.Semester
Handlungskompetenz E1

Céline Steger

Didkatischer Vortrag

Inhalt

- Bedingungsanalyse
- Bildungsplan und Lehrmittel
- Lernziele
- Semesterplan
- Didaktische Analyse
- Die Lektion
- Prüfungsfragen
- Fazit

Analyse

- Bedingungsanalyse
 - Zielgruppe: Fachangestellte Gesundheit im 1.Semester
 - Jugendliche/ junge Erwachsene nach der obligatorischen Schule
 - Gruppendynamik: Findungsphase
 - Sprache: Deutsch fließend, Fachbegriffe noch nicht bekannt
 - Organisation, Infrastruktur, Unterrichtsmaterialien, Medien
 - Lektionsdauer: 90 min
 - Lehrmittel: Kapitel im FaGe Buch

Handlungskompetenz

E1: Arbeitssicherheit,
Hygienemassnahmen
und Umweltschutz
einhalten

E2: Massnahmen zur
Prävention
durchführen

E3: Ressourcen von
Klientinnen und
Klienten fördern

E4: Klientinnen und
Klienten bei
Ernährungsfragen
informieren und
begleiten

- (B5 Klientinnen und Klienten bei der Ernährung unterstützen)

FaGe Unterlagen

Fallbeispiele

Vorwissen

Grundlagen

Anatomie

Hygieneformen

Berufspraxis

Gesundheitsförderung und Prävention

Ressourcen

Bildungsplan FaGe

Nr.	Handlungskompetenzbereich	Erstes Lehrjahr		Zweites Lehrjahr		Drittes Lehrjahr		
		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	
E	Fördern und Erhalten von Gesundheit und Hygiene							
E.1	Arbeitssicherheit, Hygienemassnahmen und Umweltschutz einhalten.	Praxis						
		Lektionenzahl Schule	20	10	10			
		ÜK-Tage	0,5					
E.2	Massnahmen zur Prävention durchführen.	Praxis						
		Lektionenzahl Schule			25	15		
		ÜK-Tage						
E.3	Die Ressourcen von Klientinnen und Klienten fördern.	Praxis						
		Lektionenzahl Schule		20	10			
		ÜK-Tage			0,5			
E.4	Klientinnen und Klienten bei Ernährungsfragen informieren und begleiten.	Praxis						
		Lektionenzahl Schule		20		10		
		ÜK-Tage						
Total Lektionen Schule Handlungskompetenzbereich E		20	50	45	25	0	0	140
Total üK-Tage Handlungskompetenzbereich E		0,5	0	0,5	0	0	0	1

Im Handlungskompetenzbereich E stehen keine Lektionen zur Verfügung, es können aber bedarfsgerecht Lektionen aus anderen Handlungskompetenzbereichen eingesetzt werden.

Das sechste Semester dient der Konsolidierung in Schule und Praxis, dem Aufbau von begründetem Handlungswissen und der Reflexion. Es finden keine ÜK statt.

40 Lektionen
(20 Doppellektionen)

0.5 Tage ÜK

Bildungsplan FaGe

Handlungs-kompetenzbereich	Fördern und Erhalten von Gesundheit und Hygiene	E.1
Handlungs-kompetenz	Arbeitssicherheit, Hygienemassnahmen und Umweltschutz einhalten	

Element	Text
Beispielhafte Situation	<p>Die Fachfrau Gesundheit Anna Schulz betreut Frau Giger, 75 Jahre alt. Frau Giger wurde vor zwei Tagen die Gebärmutter operativ entfernt. Während der Operation wurde ihr ein Blasenkatheter eingelegt. Sie ist geschwächt und kann die Körperpflege nicht selbstständig durchführen. Anna Schulz informiert sich in der Pflegedokumentation über die Massnahmen bei der Körperpflege. Anschliessend geht sie zu Frau Giger und fragt sie, ob sie einverstanden sei, wenn sie jetzt die Intimpflege ausführe. Frau Giger ist einverstanden.</p> <p>Anna Schulz bereitet die Pflegehilfsmittel vor. Bei der Vorbereitung und der Durchführung der Pflege wendet sie die Hygienerichtlinien des Betriebs an. Den Arbeitsplatz richtet sie so ein, dass sie rückschonend arbeiten kann. Sie wäscht und desinfiziert ihre Hände, sie trägt für die Intimpflege Handschuhe und verwendet Einwegwaschlappen. Während der Pflege schützt sie die Intimsphäre und erkundigt sich bei Frau Giger nach ihrem Befinden.</p> <p>Nachdem sie die Intimpflege beendet hat, reinigt sie das verwendete Waschbecken und entsorgt das gebrauchte Material nach den Vorgaben der Hygienerichtlinien.</p>
Situationskreis	<p>Alle Situationen, die Hände-, Material- und Umwelthygiene sowie Arbeits- und Schutzkleider erfordern</p> <p>Schutz vor Berufskrankheiten</p> <p>Unterbrechung der Infektionskette</p> <p>Arbeitssicherheit und Arbeitsorganisation</p>
Handlungsleitende Normen und Regeln	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Gesetzliche Vorgaben und Empfehlungen zu Umwelthygiene, Arbeitssicherheit und Sozialhygiene ▶ Hygienerichtlinien ▶ Entsorgungsrichtlinien ▶ Grundlagen der Ergonomie

Handlungsleitende Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Eigenschaften der Mikroorganismen und der Krankheitsübertragung ▶ Grundsätze der Spital- und der Individualhygiene ▶ Infektionswege ▶ Unterschiede zwischen Reinigung, Desinfektion und Sterilisation ▶ Häufigste Infektionskrankheiten und die entsprechenden Pflegemassnahmen ▶ Grundsätze der Umwelthygiene ▶ Grundsätze der Arbeitssicherheit und der Sozialhygiene ▶ Bedeutung von Isolationen für die Klientinnen und Klienten, deren Umfeld und sich selbst ▶ Sterilgutkreislauf und Sterilisationsarten
Lernziele	
Fähigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Hält die Hygienerichtlinien ein ▶ Wendet Desinfektionsmittel und Desinfektionsgeräte situationsgerecht an ▶ Nimmt besondere Sicherheitsbedürfnisse und Unsicherheiten von Klientinnen und Klienten wahr und handelt situationsgerecht ▶ Wirkt mit bei Isolationsmassnahmen ▶ Erkennt Gefahren der Keimübertragung und beugt diesen vor ▶ Beschafft sich die erforderlichen Informationen und Kenntnisse, um Pflegefehler zu vermeiden ▶ Entsorgt Abfall nach den Hygienevorschriften ▶ Erkennt Fehler und kommuniziert diese zeitnah und verständlich ▶ Hält die Vorgaben und Empfehlungen zu Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz ein ▶ Erkennt die Verpackung, Verfalldatum und Indikator
Handlungskompetenz aufgeschlüsselt	
Haltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ist wertschätzend und respektiert die Intimsphäre ▶ Ist sich der Bedeutung von Hygienemassnahmen bewusst ▶ Reflektiert, erkennt Fehler, teilt diese mit und lernt daraus ▶ Ist sorgfältig im Umgang mit Sterilgut und mit desinfizierten und sterilisierten Geräten und Instrumenten ▶ Ist verantwortungsbewusst

Handlungsleitende
Kenntnisse

- ▶ Eigenschaften der Mikroorganismen und der Krankheitsübertragung
- ▶ Grundsätze der Spital- und der Individualhygiene
- ▶ Infektionswege
- ▶ Unterschiede zwischen Reinigung, Desinfektion und Sterilisation
- ▶ Häufigste Infektionskrankheiten und die entsprechenden Pflegemassnahmen
- ▶ Grundsätze der Umwelthygiene
- ▶ Grundsätze der Arbeitssicherheit und der Sozialhygiene
- ▶ Bedeutung von Isolationen für die Klientinnen und Klienten, deren Umfeld und sich selbst
- ▶ Sterilgutkreislauf und Sterilisationsarten

9 Pflichtlernziele für 40 Lektionen

Handlungsleitende Kenntnisse von E2 und E3

E2: Massnahmen zur Prävention durchführen

- Nosokomiale Infektion (resistente Keime)
- Grippe
- Verschiedene Isolationsmassnahmen
- Impfplan
- Fieber

→ Viren, Immunsystem, Impfen

E3: Ressourcen von Klientinnen und Klienten fördern

- Ressourcen erfassen und fördern
- Anatomie/Physiologie Nervensystem
- Krankheiten MS, Parkinson und Schlaganfall und Konsequenzen in der Pflege

Semesterplanung

1 Semester

20 Lektionen

2 Semester

10 Lektionen

3 Semester

10 Lektionen

Doppelktion 1	Einführung Hygiene, Bedeutung für Mensch	Doppelktion 11	Sozialhygiene	Doppelktion 16	Repetition/Infektionskrankheiten
Doppelktion 2	Mikroorganismen Bakterien, Viren und Pilze; Was sind Keime	Doppelktion 12	Arbeitssicherheit	Doppelktion 17	Infektionskrankheiten
Doppelktion 3	Eigenschaften der Mikroorganismen und der Krankheitsübertragung	Doppelktion 13	Spitalhygiene, Umwelthygiene	Doppelktion 18	Flexibel
Doppelktion 4	Schutzbarrieren des Körpers	Doppelktion 14	flexibel	Doppelktion 19	Isolation von Patienten
Doppelktion 5	Infektionswege	Doppelktion 15	Prüfung	Doppelktion 20	Prüfung
Doppelktion 6	Infektionswege				
Doppelktion 7	Hygieneformen und Individualhygiene				
Doppelktion 8	Reinigung, Desinfektion, Sterilisation				
Doppelktion 9	Sterilisationskreislauf				
Doppelktion 10	Prüfung				

Didaktische Analyse

1. Gegenwartsbedeutung

Warum gibt es die aufwändigen Hygienemaßnahmen in meinem Berufsalltag?

2. Zukunftsbedeutung

Die SuS erlernen, sich und ihr Umfeld vor Gefahren zu schützen und erlernen somit auch wichtiges für die eigene Gesundheitsförderung und Sicherheit am Arbeitsplatz.

Das erlernte Grundlagenwissen hilft ihnen auch, Situationen richtig einzuschätzen und Klienten und Klientinnen sinnvoll zu instruieren/ihnen Sorgen und Ängste zu nehmen.

Mit dem Grundlagenwissen über Infektionsketten leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung von der Verbreitung von multiresistenten Keimen, und können ihr Umfeld über diese Thematik informieren.

3. Exemplarische Bedeutung

Durch die Thematik der Hygiene wird den SuS exemplarisch verdeutlicht, dass es im Berufsalltag Richtlinien gibt, welche äußerst relevant für die Sicherheit sind und dass man mit dem richtigen Hintergrundwissen Richtlinien besser versteht und somit besser umsetzen kann.

4. Struktur

5. Zugänglichkeit

Thema/Lernziele für die Doppellektion Individualhygiene

Lernziele:

- Ich kenne die Begriffsdefinition von Hygiene
- Ich kann 2 Beispiele der Individualhygiene nennen.
- Ich kann erklären, warum die Pflege von Haut, Haaren, Nägel und Mund in Pflegeberufen besonders wichtig ist und beschreiben wie die richtig gemacht wird.
- Ich kann erklären, warum Richtlinien bezüglich meinem Aussehen am Arbeitsplatz zur Hygiene beitragen.
- Ich kenne den Unterschied zwischen Hände waschen und Händedesinfektion.
 - Ich weiss, wie man sich die Hände richtig wäscht und wann man dies tun sollte.
 - Ich kenne die 5 Momente der Händedesinfektion und kann diese in Beispielsituationen erkennen.



04.04.2019

E1: Arbeitssicherheit, Hygienemassnahmen und Umweltschutz
einhalten



Lernziele:

- Ich kenne die Begriffsdefinition von Hygiene
- Ich kann 2 Beispiele der Individualhygiene nennen.
- Ich kann erklären, warum die Pflege von Haut, Haaren, Nägel und Mund in Pflegeberufen besonders wichtig ist und beschreiben wie die richtig gemacht wird.
- Ich kann erklären, warum Richtlinien bezüglich meinem Aussehen am Arbeitsplatz zur Hygiene beitragen.
- Ich kenne den Unterschied zwischen Hände waschen und Händedesinfektion.
 - Ich weiss, wie man sich die Hände richtig wäscht und wann man dies tun sollte.
 - Ich kenne die 5 Momente der Händedesinfektion und kann diese in Beispielsituationen erkennen.



04.04.2019

E1: Arbeitssicherheit, Hygienemaßnahmen und Umweltschutz
einhalten



Ablauf der Lektion

- AVIVA
 - Ankommen und einstimmen
 - Vorwissen aktivieren
 - Informieren
 - Verarbeiten
 - Auswerten

Hat leider nicht so gut geklappt, da ich eher viele kleine Themen und kurze Aufträge dazu in meiner Lektion habe.

Inhalt der Lektion

Erster Teil

- Individualhygiene und Kleiderhygiene
- Zu zweit diskutieren:
 - Wie das bei Ihnen im Betrieb ist
 - Warum das so ist
- In der Klasse mit Lehrperson an Wandtafel erarbeiten

Zweiter Teil

- Händehygiene
 - Unterschied Händewaschen und Händedesinfektion
 - 5 Momente der Händedesinfektion

Zeit	Wozu Didaktische funktion	Was Inhalt	Was Lehrer		Was Schüler/Soziaform	Mit Hilfsmittel	
	1Ankommen	Bild und Titel		Ankommen und informieren	Lehrervortrag	PPP	
	3IU	Überblick und Lernziele			Lehrervortrag	PPP	
	2repetition und informieren	Hygiene und Individualhygiene		Instruieren	Lehrervortrag	PPP	
	1instruieren	Aufgabe Individualhygiene			Lehrervortrag		
	10verarbeiten	Aufgabe Individualhygiene	Zeit im Auge behalten		Diskussion zu zweit	zu 2 mit Banknachbar	PPP, Papier
	10auswerten	Besprechen der Aufgabe	Wandtafel			Plenum	
	15vertiefen	Fehlende Aspekte zum Thema mit SuS an Wandtafel erarbeiten	Wandtafel	Besprechen	Plenum,schreiben mit	Wandtafel; Notizblatt	
ca 45 min	Pause	Pause			Pause		
	Pause						
	1zurückkommen	Händehygiene Teil der Körperhygiene	mündlich Überleitung machen	Informieren	Lehrervortrag	PPP	
	5informieren	Händegygiene, Händewaschen			Lehrervortrag	PPP	
	2informieren	Bild mit Frage			Plenum	PPP	
	1instruieren	Aufgabe Hygienische Händedesinfektion			Lehrervortrag	PPP	
	5verarbeiten	Aufgabe Hygienische Händedesinfektion	Zeit im Auge behalten		Aufgabe lösen	zu 2 mit Banknachbar	PPP
	3evaluieren	Aufgabe Hygienische Händedesinfektion besprechen				Plenum	PPP
	2informieren	Arbeitsauftrag Händedesinfektion			besprechen	Lehrervortrag	PPP
	15verarbeiten	Arbeitsauftrag Händedesinfektion		Einzelarbeit		PPP	
	2instruieren	Arbeitsauftrag Händedesinfektion		Lehrervortrag		PPP	
	5verarbeiten	Arbeitsauftrag Händedesinfektion			zu 2 mit Banknachbar	PPP	
	5Abschluss	Video und Abschlussfolie		Abschluss	Lehrervortrag	PPP	
ca 45 min							

Prüfungsfragen

Frage 1	Punkte
<p>a. Beschreibe, wie man Nägel im Pflegeberuf pflegen sollte. (2 Punkte)</p> <p>b. Nenne zwei Gründe, warum dies zur Sicherheit im Arbeitsalltag beiträgt. (2Punkte)</p> <p>c. Sind lackierte Nägel im Pflegeberuf erlaubt? Kreise das Richtige ein. (1 Punkt)</p> <p>Ja Nein (1)</p>	/5
<p>Nägel sollten regelmässig gekürzt und gefeilt werden. (0.5) Damit sie nicht rissig werden, kann man sie zusammen mit den Händen eincremen. (0.5)</p> <p>Mit kurzen Nägeln ist die hygienische Desinfektion besser möglich. (1)</p> <p>Die Gefahr, Handschuhe zu zerstören nimmt ab. (1)</p>	

Prüfungsfragen

Frage 2	Punkte
<p>a. Lese den Text unten durch. Wann muss sich Sonja die Hände desinfizieren? (3 Punkte)</p> <p>Die Fachangestellte Gesundheit Sonja war in der Pause und hat sich danach die Hände gewaschen. Nun hilft beim Verteilen des Essens. Als sie bei Herrn Müller am Bett vorbeikommt, bittet dieser sie, ihm beim aufsitzen zu helfen. Sonja lässt den Essenswagen stehen und hilft Herr Müller. Als Herr Müller sitzt, bringt sie Herr Müller das Essen. Danach bringt sie das Essen zu Frau Meier.</p> <p>b. Wenn Sonja Handschuhe bei der Arbeit mit infektiösem Material trägt, muss sie sich die Hände danach nicht desinfizieren. Ist diese Aussage Richtig oder Falsch? Begründe deine Aussage. (2 Punkte)</p>	/5
<p>Vor dem Essenverteilen Vor dem Patientenkontakt Nach dem Patientenkonatkt</p> <p>Falsch, beim ausziehen der Handschuhe kommt Sonja vielleicht doch in Kontakt und sollte sich deswegen die Hände danach noch desinfizieren.</p>	

Was mir
schwer
gefallen ist:

- den Stoff des Kapitels in die 3 Handlungskompetenzen zu teilen.
 - E1 vermittelt Grundlagenwissen über Keime und deren Verbreitung.
- Die Reihenfolge des Stoffes.
 - Was mache ich in welchem Semester?!
- Die Menge an Stoff pro Lektion einzuschätzen.
- Das gewählte Thema ist sehr Praxisbezogen, hat aber nicht unbedingt viel Theorie.